FORSCHUNGSSCHWERPUNKT STADTFORSCHUNG

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

STADTFORSCHUNG

Interdisziplinäre Stadtforschung

Städte wie Frankfurt, Köln oder Stuttgart sind nicht nur aufgrund ihrer gebauten Struktur klar voneinander unterscheidbar. Gerade in Zeiten globaler Homogenisierungsprozesse gewinnt das lokal Spezifische neue Bedeutung. Städte stehen heute unter einem kaum gekannten Zwang, ihre Einzigartigkeit unter Beweis zu stellen. Stadtkulturen entstehen neu.

Der Forschungsschwerpunkt „Stadtforschung“ der Technischen Universität Darmstadt hat sich zur Aufgabe gemacht, die jeweiligen Besonderheiten von Städten systematisch zu erforschen. Rund 30 Professuren aus der Stadt- und Raumplanung, den Ingenieurwissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften sowie der Architektur arbeiten dabei eng im interdisziplinären Forschungsverbund zusammen.

Die drei wichtigsten Standbeine des Forschungsschwerpunkts STADTFORSCHUNG sind der LOEWE-Schwerpunkt „Eigenlogik der Städte“, die Graduiertenschule URBANgrad und die Wissenschaft-Praxis-Kooperation.

eigenlogik der städte

URBANgrad

h da HOCHSCHULE DARMSTADT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

LOEWE – Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz

LOEWE-Schwerpunkt „Eigenlogik der Städte“

Seit Sommer 2008 fördert das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen der Landes-Offensive zur Entwicklung wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE) für zunächst drei Jahre den Schwerpunkt „Eigenlogik der Städte“, eine Kooperation der Technischen Universität und der Hochschule Darmstadt.

„Eigenlogik“ steht dabei als Arbeitsbegriff für die je spezifischen und „typischen“ Eigenschaften und stillschweigend wirksamen Prozesse der Sinnformung einer Stadt. Ziel ist es, die grundlegenden Strukturen der Städte zu verstehen sowie Relationen und Ähnlichkeiten zwischen den Städten nachzuvollziehen. Zentrales methodisches Instrument ist der Städtevergleich.

Drei Forschergruppen arbeiten dabei an Fallstudien zu je unterschiedlichen Fragestellungen:

Forschergruppe A: „Eigenlogik der Städte“

Welches sind die Bedingungen und Merkmale eigenlogischer Entwicklungen von Städten? Ziel: Erarbeitung des analytischen Rahmens und der begrifflichen Kategorien

Forschergruppe B: „Urbane Umwelten“

Wie hängt Nachhaltigkeit nicht nur vom Handeln der Akteure, sondern auch von städtischen Eigenlogiken ab? Ziel: Integration der sozialökologischen Dimensionen in die Konzeption der Eigenlogik.

Forschergruppe C: „Lokale Formierung von Wissen“

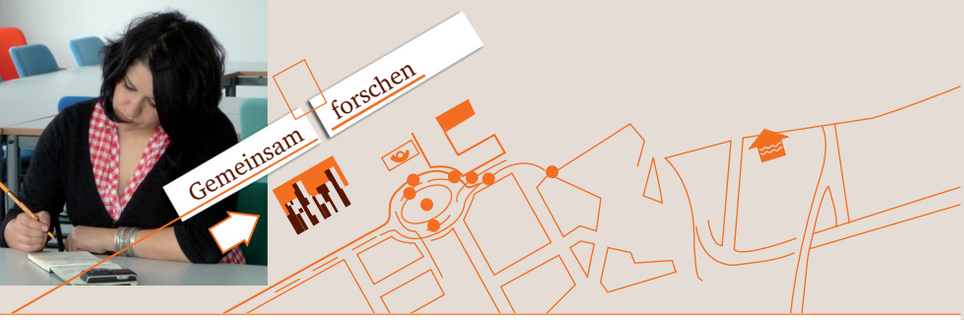
Inwieweit hängt es von lokalen Bedingungen ab, ob für Planungsentscheidungen auf bestimmte Wissensbestände zurückgegriffen wird oder nicht? Ziel: Untersuchung der Bedeutung von Wissen für die Stadtentwicklung.

Die Graduiertenschule „URBANgrad“

Die Graduiertenschule URBANgrad bietet Doktorand/innen die Möglichkeit einer strukturierten Promotion mit intensiver Betreuung. Alle Dissertationsprojekte stehen in engem Austausch zu den Projekten des Forschungsschwerpunkts STADTFORSCHUNG und des LOEWE-Schwerpunkts „Eigenlogik der Städte“. Zusätzlich organisieren sich die Doktorand/innen in durch Professor/innen betreute Arbeitsgruppen, die die einzelnen Dissertationsvorhaben thematisch bündeln.

URBANgrad bietet den Doktorand/innen:

- Vollzeitpromotion in 3 Jahren
- Strukturiertes Arbeitsprogramm und besondere Betreuungsleistungen
- Forschungsbedingungen, die auch im internationalem Maßstab konkurrenzfähig sind
- Permanenter wissenschaftlicher Austausch
- Eigene Räumlichkeiten und Arbeitsplätze



Wissenschaft-Praxis-Kooperation

Die Wissenschaft-Praxis-Kooperationsstelle verfolgt das Ziel, Forschungsergebnisse in die Praxis und umgekehrt Anforderungen aus der Praxis in die Wissenschaft zu vermitteln.
Zu ihren Aufgaben gehören die regelmäßige Durchführung von Workshops mit Praktiker/innen aus Politik, Verwaltung, Planung und Wirtschaft sowie die Organisation von Tagungen, wissenschaftlichen Workshops und Publikationen.

Kontakt/Personen

www.stadtforschung.tu-darmstadt.de

Prof. Dr. Martina Löw
Sprecherin Forschungsschwerpunkt Stadtforschung
Koordinatorin LOEWE-Schwerpunkt „Eigenlogik der Städte“
loew@stadtforschung.tu-darmstadt.de

Dr. habil. Peter Noller
Koordinator Forschungsschwerpunkt Stadtforschung
Geschäftsführer LOEWE-Schwerpunkt „Eigenlogik der Städte“
Geschäftsführer Graduiertenschule URBANgrad
noller@stadtforschung.tu-darmstadt.de

Prof. Dr. Helmuth Berking
Direktor Graduiertenschule URBANgrad
berking@stadtforschung.tu-darmstadt.de

Wissenschaft-Praxis-Kooperationsstelle
Prof. Julian Wékel
Dr. Georgios Terizakis
terizakis@stadtforschung.tu-darmstadt.de

Öffentlichkeitsarbeit
Dipl.-Soz. Tina Enders
enders@stadtforschung.tu-darmstadt.de

Postanschrift
Technische Universität Darmstadt
LOEWE-Schwerpunkt Eigenlogik der Städte
(Graduiertenschule URBANgrad)
Bleichstraße 2 | 64283 Darmstadt

Design: Miriam Pfahler